

Pinneberger Bote

Meldungen, Tipps & Termine

Ausgabe 1 · Herbst 2017

GRATIS
für Sie!



Titelbild: Fotogenieur Herzberg

Verwaltung stemmen:
**Frau Steinbergs Master-
plan für Pinneberg**

Tanzbein schwingen:
**Die neue Tanzschule
Leseberg**

Kids aktivieren:
**Sportjugendkulturwoche
mit dem SC Pinneberg**



JETZT NEU IM HEFT: Pinneberger Terminkalender

Die besten FREIZEIT-TIPPS für • Pinneberg • Rellingen • Halstenbek • Schenefeld

Heute schon getanzt?

Paare
Singles
Jugendliche
Kids



Tanzschule Leseberg

Ebertstraße 4
25421 Pinneberg
04101-26 11 9

leseberg@tanzspass.com
www.tanzspass.com

Wer rocken will, muss tanzen können!

Salzgrotte

Physiotherapie für Hunde



🐾 Krankengymnastik

🐾 Magnetfeldtherapie

🐾 Dorn - Massage

🐾 Laserakupunktur

🐾 Elektrotherapie

🐾 Blutegelbehandlung

BRITTA MEYER

Telefon: 0160 – 721 06 59
www.hundephysiotherapie-meyer.de

Noch ein Anzeigenmagazin?

Vielen Dank, dass Sie den neuen PINNEBERGER BOTEN trotzdem mitgenommen haben. Ja, unsere Inserenten finanzieren das Heft, damit nicht die Leser zur Kasse gebeten werden müssen. Aber nicht nur das kompakte Format unterscheidet unser Magazin von den anderen bunten Werbeblättern.

Wir berichten viermal im Jahr über all das, was in Pinneberg los ist und in der Tagespresse keinen Platz findet: die Hintergründe aus Verwaltung, Kultur, Sport, Ehrenamt, lokaler Wirtschaft und Freizeit. Alle unsere Inhalte stammen entweder aus Pinneberg oder aus der direkten Nachbarschaft und sind von der eigenen Redaktion recherchiert worden.

Um aus Pinneberg zu berichten, benötigen wir kein großes Format, keine Seiten füllenden Schönwetterfotos und keinen irreführenden Titel. Wir benötigen nur Leser, die gerne hier leben und etwas aus ihrer Nachbarschaft erfahren möchten.

Damit wir schnell lernen, was man hier wirklich lesen will und die nächste Ausgabe noch mehr Lokales enthält, freuen wir uns auf Ihre Kommentare und Anregungen. Wir hoffen, Sie empfehlen uns weiter, sagen uns Ihre ehrliche Meinung und haben viele Ideen, worüber man in Pinneberg „mal was schreiben“ müsste.

Viel Spaß bei der Lektüre Ihres neuen Nachbarschaftsmagazins
wünscht für das gesamte Team

Volker Meliß

Inhalt dieser Ausgabe

04 Verwalten und gestalten

Bürgermeisterin Steinberg erläutert Ihren Masterplan für die Verwaltung der Stadt

08 Tanzen bei den Bänkern

Lars Leseberg ist mit seiner Tanzschule ins Volksbank-Gebäude gezogen

10 Die Offensaison beginnt

Das Ofenhaus Rellingen stellt sich vor

11 Die silberne Maklerin

25 Jahre List Immobilien

12 Der Herbst in der Region

Veranstaltungstipps für Pinneberg und Umgebung

18 Programm für Kids

Der SC Pinneberg beteiligt sich an der Sportjugend-kulturwoche

20 Der andere Akustiker

Das kundennahe Konzept von Lindemann Hörakustik

22 Schuhe statt Autos

Sporthandel übernimmt Autohaus an der A 23

24 Das große Insektensterben

Ursachen, Auswirkungen und was der Einzelne dagegen tun kann

26 Hyggelig

Die kleinen Träume von dänischer Gemütlichkeit

Impressum

Verlag:

VM-Media Volker Meliß

An der Eiche 51,
25421 Pinneberg

Tel: 04101- 50 58 99
mail@pinnauboten.de

www.rellingerbote.de

Chefredakteur:

Volker Meliß

Lokalredaktion und Mediaberatung:

Martina Klaeger-Reinbender
mkr@pinnauboten.de
04101-843832

Die Redaktion bedankt sich bei allen Autoren und Fotografen, für die unentgeltliche Bereitstellung ihrer Texte und Bilder. Nicht gekennzeichnete Werke stammen von der Redaktion.

Gestaltung:

Manuela Heins
mh@pinnauboten.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Hinweis:

Alle Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung des Verlages. Alle Rechte an geschützten Namen und Marken liegen bei deren Inhabern.



Abarbeiten und Gestalten – Pinneberg ist durchgestartet

Was kann man in einer Stunde über Pinneberg lernen? Eine ganze Menge, wenn man in dieser Zeit mit der Bürgermeisterin spricht.

Der Masterplan

Jenseits tagespolitischer Auffälligkeiten wollte sich der PINNEBERGER BOTE eigentlich nur über ein paar Hintergründe zu den üblichen Themen informieren. Das Gespräch entwickelte sich ganz anders. Die Bürgermeisterin Urte Steinberg bat den Redakteur zum Vorgespräch ans White Board, auf dem ihre Top-Themen quasi als Plan festgeschrieben sind. „Das ist Pinnebergs Nachholbedarf. Diese Themen arbeiten wir seit 4 ½ Jahren, seit ich das Amt übernommen habe, Stück für Stück ab, zusätzlich zum Tagesgeschäft“, erläutert die Bürgermeisterin.

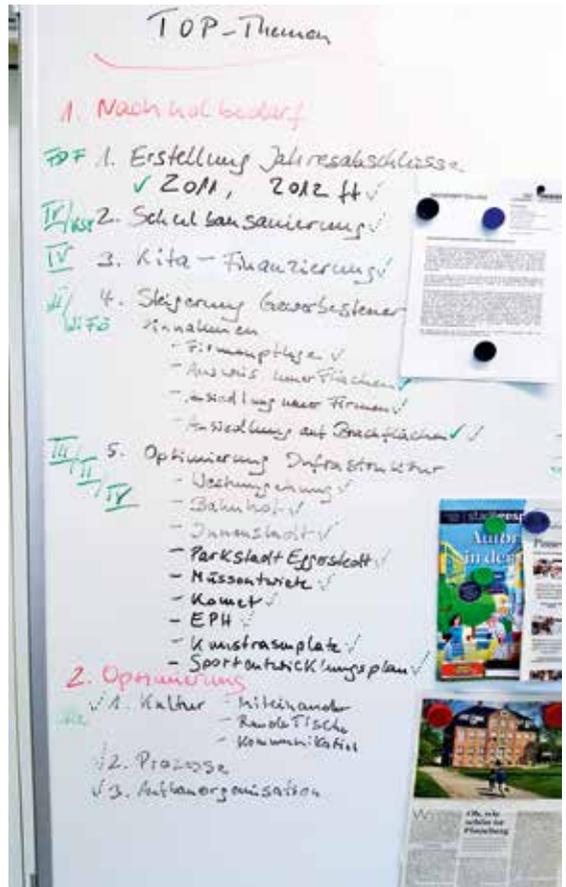
An vielen Projekten sind fette Häkchen mit durchgezogenen Linien. Die sind fertig. An noch mehr Punkten sind dünne Häkchen aus gestrichelten Linien. Die sind kurz vor Fertigstellung, zum Teil

steht schon ein Termin in diesem Jahr daneben. Ganz oben steht „Nachholbedarf“. Die Verwaltungschefin stellt sich dieser Aufgabe pragmatisch: „Für mich ist es unerheblich, weshalb diese Dinge nicht schon früher auf der Agenda standen oder umgesetzt wurden. Wichtig ist hier nur, dass sie seit vier Jahren auch tatsächlich angepackt werden. Die gesamte Verwaltung arbeitet am Limit, um bei diesen Themen voran zu kommen. Das hat sehr viel mit konzentriertem Abarbeiten zu tun. Es bleiben aber durchaus Spielräume, neu zu gestalten.“ Natürlich stehen die Jahresabschlüsse ganz oben. Bei dieser ursprünglich bis 2007 zurückreichenden Vergangenheitsbewältigung ist bis 2011 ein fetter Haken dran, für die Folgejahre sind die Voraussetzungen geschaffen. Die Kita-Finanzierung ist auf dem Wege, die Schulbausanierung erfolgt Stück für Stück.

Für die „Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen“ sind die Grundvoraussetzungen, nämlich die Ausweisung neuer Gewerbeflächen und die Prüfung von Brachflächen, erledigt. „Wir haben alle Flächen, die möglich waren, angepackt“, erläutert die Verwaltungschefin, als sie mir eine Pinneberg Karte mit bunten Flächenmarkierungen übergibt. Da kommen fast 80 ha Gewerbefläche zusammen, vom Ossenpadd im Norden bis zum Gehrstücken und dem Kasernenareal im Süden übers ganze Stadtgebiet verteilt. Das Pflegen vorhandener und das Werben um neue Unternehmen ist neben der Wirtschaftsförderung und dem Liegenschaftsamt von Anbeginn zur Chefsache erklärt. Deutlich sichtbare Etappenziele wurden erreicht. Dann der große Block „Optimierung der Infrastruktur“. Nach mehr als 60 Jahren findet sich hinter der Westumgehung bereits ein gestrichelter Haken. „Als gebürtige Pinnebergerin habe ich mein Leben lang ein starkes Netzwerk in Pinneberg aufgebaut, das mir in diesem Amt immer wieder weiterhilft, um auch in (scheinbar) festgefahrene Sachlagen Bewegung zu bringen.“

Der älteste Bahnhof in Schleswig Holstein wird nun endlich umgestaltet, das Kasernenareal entwickelt sich rasant, die Ernst Paasch Halle ist ebenso auf der Chef-Liste als aktiv markiert wie der Jugendtreff Komet. Kunstrasenplatz und Sportentwicklungsplan stehen auch noch in dieser Liste der höchsten Prioritäten. Weil so vieles gleichzeitig gemacht werden muss, dauert eben alles länger, als wenn nur der eine Punkt auf der Agenda stünde, auf den sich die öffentliche Wahrnehmung gerade mal wieder konzentriert.

Ganz nebenbei muss die Verwaltung natürlich auch noch das Tagesgeschäft für die ca. 45.000 Bürger abwickeln und das bei einem in den letzten Jahren um 14% reduziertem Personalstamm. „Unsere gut 400 Mitarbeiter in Stadtverwaltung und KSP arbeiten an





Wohnen, arbeiten, einkaufen: Pinnebergs neue City nimmt Gestalt an.



der Leistungsgrenze, um diese Doppelbelastung zu stemmen“, lobt Steinberg ihre Stadtverwaltung. Gleichzeitig muss sie das Team auch fordern und fördern. Dafür steht die Überschrift „Optimierung“ hinter dem Nachholbedarf an zweiter Stelle auf der großen Liste. Die Unterpunkte „Miteinander“, „Runder Tisch“ und „Kommunikation“ klingen nach dem 1 x 1 der modernen Unternehmensführung, nicht nach Amtsstube. Die Bürgermeisterin erklärt, warum das Chefsache ist: „Wir müssen ganz anders zusammen arbeiten als früher. Es geht nicht nur um Hierarchien, sondern um die besten Ideen zur Lösung unserer komplexen Aufgaben. Teamarbeit und Arbeiten in Projekten sind gefragt.“ Im rechten Teil der Tafel wird es konkret, diverse Flächenpläne sind zu sehen, ein Feuerwehrfahrzeug und so weiter. Aber tiefer einsteigen können

wir gar nicht mehr. Nur einen Punkt sehen wir uns heute näher an, um zu verstehen, wie diese Strategie des Abarbeitens und Gestaltens am Ende zum Erfolg führt: Die Entwicklung der Innenstadt.

100 Millionen in vier Jahren

Der nächste Plan wird ausgebreitet. Die Innenstadt mit 19 (!) gelb markierten Flächen, die seit 2014 entwickelt werden. Acht davon sind bereits realisiert: Volksbank, Edeka, Inter-Papier, ehemalige Kreisverwaltung, die andere Hälfte steht in den Startlöchern. Hinter den großen Projekten stehen durchweg private Investoren, die in Pinneberg jetzt wieder ein zukunftsorientiertes Umfeld vorfinden. Und hier nach heutigem Stand 108 Mio. € in der Pinneberger Innenstadt investieren, Tendenz steigend.

Nach Jahrzehnten hat Pinneberg offenbar den Stillstand überwunden und die Stellen, an denen dieser jetzt im Umfeld dessen, was bereits neu entstand, besonders auffällt, sind auf dieser Karte schon gelb markiert: Der Bereich Elmshorner Straße von der großen Kreuzung bis zur Dingsstätte, die daran anschließende Ebertpassage sowie das Gelände, in dem heute noch die Post residiert. „Wir bemühen uns, mit der Post ins Gespräch zu kommen,

Tierarztpraxis Rellingen Kinga Bürger



Sprechstunde:
MO.-FR. 10:00 - 12:30
MO.DI.DO. 16:00 - 18:30
FR. 16:00 - 17:30
SA. 10:00 - 12:00
und nach Vereinbarung

Poststrasse 1 • 25462 Rellingen
Tel.: 04101-55 35 15
www.tierarztpraxis-rellingen.de
info@tierarztpraxis-rellingen.de

IN NOTFÄLLEN: 0171 / 7107309



um die Zukunft der Postfiliale in die Pläne für die Innenstadt einzubinden“, stellt die Bürgermeisterin klar.

Das neue Investitionsklima hat auch mit dazu beigetragen, dass Bewegung in den Einzelhandel gekommen ist. Dazu unterhalten wir uns mit Pinnebergs Wirtschaftsförderer Stefan Krappa: „Allein in der City gibt es ca. 2.000 Arbeitsplätze, Pinneberg hat in Schleswig Holstein einen überdurchschnittlichen Kaufkraftindex. Es ist also ein interessanter Einzelhandelsstandort.“

Das alleine reicht offenbar nicht aus, um Investoren oder Einzelhandel anzulocken. „In den neu initiierten City-Gesprächen hat die Bürgermeisterin Investoren, Vermieter und Mieter im Einzelhandel an einen Tisch gesetzt und die alten Verkrustungen aufgebrochen, die früher die Entwicklung der Innenstadt behindert haben“, erklärt Krappa die Hintergründe. „Zusammen mit dem Stadtmarketing und der Wirtschaftsge-

meinschaft haben wir es auf dieser Grundlage geschafft, den Leerstand in der City von 20%, die bis 2014 das Stadtbild geprägt haben, auf aktuell 7,7% zu reduzieren.“

Damit gehört Pinneberg zu den wenigen Städten in denen es gegen den bundesweiten Trend gelingt, die Innenstadt zu beleben. Die angepeilten 4-5 % freier Einzelhandelsflächen, die unumgänglich sind, um eine laufende Aktualisierung des Angebotes zu realisieren, sind in greifbarer Nähe.

Weggang der Kreisverwaltung? Schließen der s.Oliver Filiale, ...? Alles keine Dramen mehr für Pinneberg, dessen wirtschaftliches Herz wieder angefangen hat, kräftiger zu schlagen. Es ist an der Zeit, dass Pinnebergerinnen und Pinneberger sowie das Umland, ihre Stadt wieder entdecken und hier nicht nur wohnen, sondern auch einkaufen wollen! Und Grund genug für den Pinneberger Boten die geplanten zwei Seiten für den Bericht aus dem Rathaus zu verdoppeln.



A. Hörtinger
04101 8148446

NATURHEILPRAXIS

AM MOORDAMM

... natürlich gesünder

Klassische Homöopathie • Akupunktur
Chiropraktik • Bachblüten • Bioresonanz u.a.

Heilpraktikerinnen • 25474 Ellerbek • Pinneberger Straße 167 • www.praxisammoordamm.de



E. Kramper
04101 371841



Da steckt Musik drin!

Wer an einem lauschigen Sommerabend (die gab es auch dieses Jahr!) durch Pinneberg streift, fragt sich woher die gut tanzbare Musik kommt, die die Straßen durchströmt. Erst wenn man den Blick nach oben lenkt, erblickt man im 1. Stock der Ebert-Passage die Tanzschule Leseberg.

■ Schon auf der Straße fängt man umgehend an, mit den Füßen zu wippen, während oben ganz offensichtlich beste Stimmung herrscht! Ein wohlthuender Kontrast von Lebensfreude im nüchternen Bürokomplex der Volksbank.

Seit 2003 gehört die Tanzschule Leseberg zu Pinneberg und seit fast einem Jahr erstrahlt sie in neuem Glanz mitten im Herzen der City. Nachdem man den Eingang auf der Seite zum Parkhaus gefunden hat, empfängt ein großer, moderner, freundlicher Loungebereich den Besucher. Clubsessel statt Plüschsofa. Hinter der meterlangen Theke, auf die manche Bar neidisch sein dürfte, schenkt in den Pausen auch der Chef persönlich aus. Tanzschule? Das sah früher anders aus.

Nicht umsonst heißt die Webadresse www.tanzspass.com. Dort steht: „Der Tanzspaß steht an erster Stelle :-). Es ist nicht wichtig, ob Sie bei uns Ihre ersten, zweiten oder auch schon dritten Schritte übers Parkett tanzen, wichtig ist nur, dass unser kompetentes Tanzspaßteam immer bei Ihnen ist ... Sie bestimmen das Tempo. Kein Druck, kein Stress. Einfach die Freizeit genießen mit unserem Tanzspaßprogramm.“

„Unsere Tanzschule ist ein moderner Betrieb mit klassischem Tanzunterricht, HipHop, Kindertanz und anderen Solotanzkursen für Jung und Alt“, erzählt ADTV-Tanzlehrer Lars Leseberg. „Tanzen ist bei uns Freizeitgestaltung. Dazu gehört das Erfolgserlebnis beim Erlernen neuer Tanzschritte, ebenso



Pinnebergs schickste Bar steht in der Tanzschule!

in 46 fröhliche Gesichter und sehen dafür gerne über den einen oder anderen „Schummelschritt“ hinweg. Heute. Nächste Woche kriegen wir auch das in den Griff. Selbstverständlich gibt es auch hier das „Welttanzprogramm“ (WTP) in drei aufeinander folgenden Kursen. Das ist vielen eine Nummer zu groß für den Anfang. Lars Leseberg hat dafür einen Tipp: „Unseren Hochzeitskurs dürfen nicht nur diejenigen besuchen, die für einen Abend auf dem Parkett eine gute Figur machen wollen. Durch den jede Woche möglichen Einstieg

wie die Entspannung in einem lockeren Umfeld.“ Dafür hat er auf über 600 Quadratmetern einen modernen Tanztempel geschaffen, der neben zwei großen Tanzsälen mit modernster Technik und großer Fensterfront auch den Rahmen schafft, um sich wohlfühlen. Am Tresen steht aber auch: Wer rocken will, muss tanzen können. Eine kleine Portion Ehrgeiz sollte man schon mitbringen. Mit dem Lernerfolg verdoppelt sich dann auch der Spaß. Lockere Freizeitgestaltung statt zackigem „Vor, Seit, Rück?“ Das probieren wir aus, die letzten „Tanzstunden“ liegen Jahrzehnte zurück. 23 Paare verteilen sich im großen Saal. Saskia und Lars, unterrichtet wird immer im gemischten Team, zeigen die ersten Walzerschritte. Nicht wenige sind hier, um für ihre Hochzeit zu üben. Ob das klappt? Nervosität macht sich breit. Der Tanzlehrer bleibt locker. „Haben Sie keine Angst, dem anderen auf die Füße zu treten. Wer unten steht, ist schuld!“ So einfach ist das. Diese Entspannung steckt an und nach nicht mal einer Stunde sitzt der Grundschrift. Saskia und Lars blicken

und die kurze Dauer von drei mal 45 Minuten sind sie für alle ideal, um bei uns reinzuschnuppern.“ Dazu ist auch alle 4 Wochen Gelegenheit, wenn bei den Kursen WTP I und WTP II eine Probestunde angeboten wird. Oder einfach 04101-26119 anrufen, und fragen, ob man sich bei einer Tanzparty mal umschauchen darf. Lars Leseberg und sein Team freuen sich über jeden, der ihre Leidenschaft teilt oder zukünftig teilen möchte: Spaß am Tanzen.

Tanzschule Leseberg, Ebertstraße 4, 25421 Pinneberg,
04101-26 11 9, leseberg@tanzspass.com,
www.tanzspass.com



Der größere von zwei Sälen in Aktion

Die Kamin(ofen)saison beginnt!

Die Tage werden kürzer, die dunklen Stunden kühler, erste Gedanken an wohlige Wärme im Wohnzimmer drängen sich ins Bewusstsein. Wie gut, dass Pinneberg ein Fachgeschäft für solche Fälle direkt in der Nachbarschaft hat.



Der Chef heizt ein: Die kalte Jahreszeit kann kommen.

■ Mitten in Rellingen, Am Rathausplatz 5, stellt das Ofenhaus Rellingen auf 125 m² seine Kachelöfen, Kamine, Speckstein- und Designöfen aus. Jürgen Fehlandt hat hier den idealen Platz gefunden, um dichter an den Menschen zu sein, nachdem sein Geschäft seit 2012 in einem Industriegebiet in Pinneberg beheimatet war. Öfen und Kamine sind auch heute ein Garant für einen hohen Wohlfühlfaktor im Heim. Egal, ob sie

dabei gleichzeitig in einem modernen Energiekonzept ein wichtiger Bestandteil der Grundversorgung sind oder nur zeitweise Haus und Seele erwärmen sollen, findet sich für jedes Haus die richtige Lösung. Die Funktionsvielfalt ist breit gefächert. Es gibt sogar Modelle, mit denen man Brot backen oder die Warmwassererzeugung des Hauses unterstützen kann. Wer sich mit Brennholz und Ofenreinigung nicht auseinandersetzen möchte, nimmt einen Gasofen. Und natürlich muss der Wärmespender zum Wohnambiente passen. Varianten vom offenen Kamin über einen Kaminofen in Metall oder Keramik bis hin zum gemauerten Kachelofen stehen zur Wahl.

Jürgen Fehlandt berät seine Kunden kompetent auf dem Weg durch diese große Vielfalt, was ihn alleine schon dadurch deutlich vom Baumarkt unterscheidet. Er und seine Mitarbeiter montieren nicht nur den Ofen, sondern bauen selbstverständlich auch den Kamin oder den ganzen Ofen und kümmern sich um die Abnahme durch den Schornsteinfeger.

Ofenhaus Rellingen, Am Rathausplatz 5,
25462 Rellingen; Telefon: 04101 / 517 35 99,
E-Mail: ofenhauspinneberg@gmail.com

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

DIE SAISON BEGINNT!
-20%
Sparpreise auf Ausstellungöfen!
Kommen Sie vorbei.

**OFENHAUS
RELLINGEN**

Am Rathausplatz 5 | 25462 Rellingen | Tel.: (04101) 517 35 99 | info@ofenhaus-rellingen.de | www.ofenhaus-rellingen.de

25 Jahre Ingeborg List Immobilien

Ein institutionalisiertes Makler-Unternehmen feiert silbernes Jubiläum. Seit 25 Jahren ist Ingeborg List als Maklerin mit Sitz in Rellingen aktiv. Seit Jahren in einem schönen Ladenbüro an der Hauptstraße 80 ist List Immobilien ein fester Begriff in der Immobilienbranche.

■ Wer sich so lange in diesem Markt behaupten kann, muss dafür ein besonderes Konzept haben. „Für uns ist jeder Interessent, Eigentümer oder Geschäftspartner wichtig. Neben Wissen, Engagement und Verantwortung geht es dabei auch um den zwischenmenschlichen Aspekt“, erklärt Frau List ihre Philosophie. „Die Aufgabe des Maklers geht über die Wertermittlung und den Verkauf weit hinaus. Wer den Beruf und seine Kunden ernst nimmt, ist vielmehr Berater und Begleiter im komplexen Immobilienumfeld auf der Suche nach der besten Lösung.“

List nennt ein aktuelles Beispiel: „Wir sind hier in Rellingen mit dem Verkauf einer Doppelhaushälfte mit 56 m² Wohnfläche aus den 50er Jahren beauftragt. Dafür gibt es heute keinen Markt mehr. Ein Abriss unter Erhaltung der anderen Hälfte wäre riskant und aufwändig gewesen. Mit ein bisschen Glück und Überzeugung können wir nun auch die zweite Doppelhaushälfte verkaufen. Für die attraktive Bebauung mit zwei Einfamilienhäusern musste allerdings erst noch eine Neuaufteilung der Grundstücke realisiert werden.“

Tägliche Arbeit, die ohne entsprechende Erfah-



rung und Kontakte aber nicht erfolgreich sein kann.

Hier wird der Beruf des Maklers verantwortungsvoller gelebt und umfassender verstanden, als es das Image der Branche erwarten lässt. Langjährige Kundenbeziehungen, die List Immobilien auch weit über die Kreise Pinneberg und Steinburg hinaus aktiv werden lassen, sind das erfolgreiche Resultat. Frau List arbeitet seit Jahren mit einem kleinen kompetenten Team.

Schwerpunkte sind die bei Frau List liegende Vermarktung von Wohneigentum jeder Art und die Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, die Herr Domröse betreut. Schon von Beginn an bildet Frau List Bürokaufleute aus. Es sind meist junge erwachsene Frauen, die diese Ausbildung als zweite Chance ergreifen. Sie übernehmen hier von Beginn an ein hohes Maß an Verantwortung.

Am Freitag, den 22. September lädt Frau List alle Kunden, und jene die es werden wollen, ebenso wie Kooperations- und Geschäftspartner herzlich ein, ab 11 Uhr in Rellingen in der Hauptstraße 80, ihr Jubiläum zu feiern. (Über eine Anmeldung freut sich Frau List.)



25 Jahre

Feiern Sie mit uns!

22.09.2017

ab 11.00 Uhr



Hauptstraße 80
25462 Rellingen
Tel. 0 41 01 / 50 96-0
info@list-immobilien.de
www.list-immobilien.de



Pinneberger Termine

Hier
finden sie unsere
Veranstungstipps
**Herbst
2017**

Literatur & Ausstellung

Bürgerstiftung Rellingen

www.buergerstiftung-rellingen.de

Thriller „Das Mona Lisa Virus“

21. 9. 2017 18:30 Uhr

Autor Tibor Rode liest aus seinem Thriller in der Buchhandlung Lesestoff.

Ausstellung „Little Big Books“

ab 21. 9. 2017 19:00 Uhr

In der Rathausgalerie Rellingen zeigen Studenten eindrucksvolle Buchillustration. Diese Ausstellung wird bis zum 27.10. gezeigt.



Blick in die Zukunft

22. 9. 2017 19:00 Uhr

Prof. Horst W. Opaschowski trägt in der Rathaus Galerie Thesen aus seinem Buch vor und steht anschließend für Diskussion und Buchsignierung zur Verfügung.

Lesen am Tresen:

24. 9. 2017 ab 11 Uhr

Kleine Leckereien zu vier Lesungen, von Martin Luther über Horst Jansson bis hin zu Bildern aus einer Camera Obscura, Veranstaltungsort: Faber's Hof, Ehmshen 7, Rellingen

Lesungen mit musikalischen Intermezzi

26. 9. 2017 18:00 Uhr

Journalist und Musikwissenschaftler Jochem Wolff stellt Autoren zu drei Themengebieten vor. Dazu die passende Musik.

Veranstaltungsort: Buchhandlung Lesestoff.

Lieblingsbücher

26. 9. 2017 19:00 Uhr

Pastor Thorsten Pachnicke lädt in die Rellinger Kirche ein, Lieblingsbücher kennen zu lernen. Wer mag, bringt sein eigenes mit. Ein entspannter Abend bei einem Glas Wein, etwas Knabbereien und Musik.

Heinrich-Heine-Abend

27. 9. 2017 20:00 Uhr

„Das Fräulein stand am Meere.“ In der Rathaus Galerie liest Birgid Voß unter musikalischer Begleitung.

29. 9. 2017 19:00 Uhr

Klartext

Was wurde aus der Flüchtlingskrise? Pastorin Iris Finner führt in der Rellinger Kirche ein Gespräch mit Betroffenen und Ehrenamtlichen.

Drostei Pinneberg

www.drostei.de

10. September – 15. Oktober 2017

Mittwoch bis Sonntag, 11 – 17 Uhr

Ausstellung: „Genius Loci – Vom (guten) Geist des Raumes“

Pinneberg Museum

www.pinnebergmuseum.de

01.09.2017 – 10.02.2018

Ausstellung: „Keine wahre Liebesgeschichte – Wilhelmine und Friedrich 1844 bis 1849“

06.10.2017 18:00Uhr

Historischer Stadtrundgang

„Junge Leute – Kindheit, Schule und Jugend“

Mit Ober-Nachtwächter Klafack in

Alt-Pinneberg unterwegs;

Startort: Dingstätte Ecke Elmshorner Straße

DRK Ortsverein Rellingen

Appelkamp 8, Rellingen

14.11.2017 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Lesung: Manfred Eckhof liest plattdeutsche Kurzgeschichten von Rudolf Kinau



Kulturkreis Halstenbek;

www.kulturkreis-halstenbek.de

24.11.2017 19:00 Uhr

Ich fahre in die Hölle

... und andere skurrile Geschichten. Ausgesucht und vorgelesen von Ulrich Pleitgen, **Veranstaltungsort:** Aula des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums

Märkte & Feste

Stadt Pinnberg

24.9.2017 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Der Pinneberger Einzelhandel lädt zum Shoppen ein und präsentiert: **10:00 Uhr:** Stadtwerkelauf, Start und Ziel auf dem Drosteiplatz

Nachmittags: Zumbaparty auf dem Drosteiplatz

Nachmittags: Lachyoga auf dem Lindenplatz

Bürgerverein Waldenau-Datum

Sonntag 01.10.2017

Ernte-Dank-Fest

11:00 Uhr Öffnung des Festplatzes und der Stände

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Festumzug durch Waldenau-

Datum. **Bis 24:00 Uhr** Party mit DJ Mandrake im Festzelt.

Ort: Jappopweg/ Sportplatz/ Sporthalle

Schenefeld

22.09 – 24.09.2017

Oktoberfest 2017

Ort: Rathausplatz, Holstenplatz 3 – 5, Schenefeld

Gemeinde Rellingen

Rellinger Rathaus Galerie, www.rellingen.de

08.10.2017 11:00 Uhr – 16:00 Uhr

2. Rellinger Herbstmarkt

Rund 60 regionale Aussteller präsentieren Ihre bunten Tische mit Selbstgemachtem

Veranstaltungsort: Hohle Straße Rellingen, Turnerheim

05.11.2017 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kunsthandwerkmarkt

35 KunsthandwerkerInnen und DesignerInnen

präsentieren ihre Arbeiten im Rahmen einer Verkaufsausstellung. Ausgestellt wird modernes, hochwertiges und sich durch besondere Originalität auszeichnendes Kunsthandwerk

Treffpunkt Rellingen

www.treffpunkt-rellingen.de



30.09.2017

Rellinger Apfelfest

Pinneberg

ab 30.11.2017 12:00 Uhr – 21:00 Uhr

6. Pinneberger Weihnachtsdorf



Tanzschule Tanzzeit

Hauptstraße 43, Halstenbek

30.09.2017 19:30 Uhr – 23:00 Uhr

Kinderflohmarkt

Bürgerstiftung Halstenbek

21./22.10.2017 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

8. Halstenbeker Kunst- & Kreativmarkt

Eintritt 2 Euro, Ludwig-Meyn-Str. 15, 25469 Halstenbek

Kinder & Jugend

Bürgerstiftung Rellingen

www.buergerstiftung-rellingen.de

23.9.2017 14:00 Uhr

Familiennachmittag mit „Opa Mammut“

Opa Mammut erklärt 20.000 Jahre Menschheitsgeschichte aus der Sicht eines Mammutjägers. Autor Dieter Böge liest. Maltisch für Kinder, Kaffee und Kuchen.

29.9.2017 nach der Schule

Spielen mit Worten

Kinder und Jugendliche sind herzlich in die Buchhandlung Lesestoff eingeladen, neue Spiele zu entdecken, in denen es um die Sprache geht.

29.9.2017 Abends

Hörbuchabend für Kids

Am Hörbuchabend können die Kids spannenden Geschichten aus den neuesten Hörbüchern lauschen.

Veranstaltungsort: Buchhandlung Lesestoff



Drostei Pinneberg

Stiftung Landdrostei, Dingstätte 23, Pinneberg,
www.drostei.de

06.10.2017 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Workshop: Schreibwerkstatt

Für junge Leute ab 12 Jahren.– Kreative Schreibmethoden, Anregungen, Tipps und viel Spaß, **Kosten pro Teilnehmer: 13 €**, Anmeldung per E-Mail an assistenz@drostei.de oder telefonisch unter 04101/21030

Juks Schenefeld

www.juks-schenefeld.de

23. bis 26 Okt 2017 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

JUKShausen

Jukshausen ist eine Spielstadt für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren und findet einmal im Jahr im JUKS Schenefeld statt.

Kosten: 50,- €, Geschwister 40,- € inkl. Mittagessen, Programm und Betreuung,

Veranstaltungsort: JUKS Schenefeld

27.10.2017 15:00 Uhr

Simon und Nuna

Das Figurentheater ist für alle ab 4 Jahren geeignet, der **Eintritt: 5,- Euro; Ort:** JUKS Schenefeld

Evangelische Familienbildung Pinneberg

Bahnhofstraße 18 – 22 · 25421 Pinneberg.
Telefon 04101 8450–150 www.fbs-hamburg.de

07.11.2017 17:00 – 18:45

Schminkworkshop für Teenager

von 12 – 15 Jahren, 12,00 € (inkl. Materialkosten)
Anmeldung erforderlich!

16.11.2017 und 23.11.2017 16:00 ? 20:00

Babysitter-Ausbildung

ab 13 Jahre 37,50 € (inkl. Materialkosten),
Anmeldung erforderlich

25.11.2017 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Weihnachtskekse

Wir backen die ersten eigenen Weihnachtskekse. Bitte Keksdose mitbringen!
3 – 6 Jahre. Anmeldung erforderlich



Stadtzentrum Schenefeld

www.stadtzentrum-schenefeld.de

27.10.2017

Laterne laufen mit anschließendem Feuerwerk

27.11.2017 bis 23.12.2017

Weihnachtsmarkt im Stadtzentrum Schenefeld

Theater & mehr

Theaterverein Rellingen

www.theaterverein-rellingen.de

Een Toveel an Bord

Krimikomödie, Aufführungstermine:

26.09.2017 19:30 Uhr Rellingen, Rellinger Hof

07.10.2017 19:00 Uhr Halstenbek, Aula Wolfgang Borchert-Gymnasium

08.10.2017 18:00 Uhr Halstenbek, Aula Wolfgang Borchert-Gymnasium

12.10.2017 19:30 Uhr Rellingen-Egenbüttel, kleine Turnhalle, Caspar-Voght-Schule

14.10.2017 19:00 Uhr Ellerbek, Kulturtreff / Harbighalle

15.10.2017 18:00 Uhr Ellerbek, Kulturtreff / Harbighalle

Der Räuber Hotzenplotz

Weihnachtstheater für die ganze Familie

Räuber Hotzenplotz hat Großmutter's Kaffeemühle gestohlen, die die Freunde Kasperl und Seppel ihr zum Geburtstag geschenkt haben. Und weil Wachtmeister Dimpfelmoser immer nur im Dunkeln tappt, machen sich die beiden selbst auf Räuberjagd. Doch sie werden selbst vom Räuber Hotzenplotz gefangen. Seppel muss in die grässliche Räuberhütte, und Kasperl wird an den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Aber keiner ahnt, dass Seppel gar nicht Seppel und Kasperl nicht Kasperl ist!

26.11.2017 17:00 Halstenbek, Aula Wolfgang Borchert-Gymnasium

27.11.2017 18:00 Halstenbek, Aula Wolfgang Borchert-Gymnasium

29.11.2017 18:00 Rellingen-Egenbüttel, kleine Turnhalle, Caspar-Voght-Schule

02.12.2017 16:00 Tangstedt, Turnhalle Brummerackerweg

03.12.2017 17:00 Ellerbek, Kulturtreff

10.12.2017 17:00 Bönningstedt, kleine Turnhalle Kieler Straße



Kulturkreis Halstenbek

www.kulturkreis-halstenbek.de

03.11.2017 20:00 Uhr
Macht!GELD!SEXY!

Finanzkabarett mit Chin Meyer, Veranstaltungsort:
 Gemeinschaftsschule „An der Beck“

17.12.2017 18:00 Uhr
Musik und Lesung zur Weihnachtszeit

mit der Gruppe Vocallegro und Frank Fingerhuth,
Veranstaltungsort: Erlöserkirche, Friedrichstr. 22

Forum Schenefeld

www.forumschenefeld.de, Achter de Weiden 30,
 22869 Schenefeld

29.09.2017 20:00 Uhr
Stefan Gwildis liest: Storm, der Schimmelreiter
 Theodor Storm wird 200 Jahre alt und Stefan Gwildis
 gratuliert!

27.10.2017 20:00 Uhr
Der Pantoffel-Panther
 Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, Komödie
 im Bayrischen Hof München (Münchner Tournee). Mit
 Jochen Busse, Billie Zöckler, Andreas Windhuis, Marco
 Pustisek, Raphael Grosch und Mia Geese

15.11.2017 20:00 Uhr
„Die Wunderübung“
 Komödie von Daniel Glattauer, Komödie im Bayrischen
 Hof München (Münchner Tournee). Mit Michaela May,
 Michael Roll und Robert Gigenbach

Theater Schenefeld e.V.

www.theater-schenefeld.de

Dornröschen

09.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

10.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

15.12.2017 19:30 Uhr

16.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

17.12.2017 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: FORUM Schenefeld, Achter de
 Weiden 30, 22869 Schenefeld



Musical-Company e.V.

www.musical-company.net

02. – 11. November 2017 Täglich außer Sonntag,
Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Der Nackte Wahnsinn

Eine turbulente Theaterkomödie von Michael Frayn über
 Pleiten, Pech und Pannen auf und hinter der Bühne einer
 laufenden Aufführung eines Theaterstückes: Der nackte
 Wahnsinn! **Spielstätte:** Hotel Cap Polonia, Fahltkamp
 48, 25421 Pinneberg

Forum Theater Pinneberg

www.forumtheater.de

Sa. 30.09. / So. 01.10. / Sa. 07.10. / So. 08.10. 2017
Beginn Samstags 19:30 Uhr, Sonntags 18:00 Uhr,
Einlass: 30 Minuten vorher

Frohe Weihnachten, Miss Carey



Komödie von Lars Lienen.

Pünktlich zur Adventszeit nehmen die beiden Stars
 Lilian Moore und Nicholas Bates einen gefühlvollen
 Weihnachtssong auf – ein Comeback, fünf Jahre nach
 ihrer Scheidung. Soweit der Plan von Musikmanagerin
 Patricia Goode. Dumm nur, dass Lilian und Nicholas
 sich seit ihrer Trennung abgrundtief hassen und
 nicht im Entferntesten daran denken, noch einmal
 gemeinsam vors Mikrofon zu treten. Bis Patricia
 es schließlich geschafft hat, sie ins Tonstudio zu
 bringen, ist sie am Ende ihrer Kräfte und verflucht
 sich selbst für ihre Idee. Doch bald schon steht sie
 vor einer neuen Herausforderung: Der Song wird
 ein weltweiter Erfolg. Und nun muss sie die beiden
 verhassten Künstler zu einer Tournee überreden – bis
 Weihnachten, Abend für Abend gemeinsam auf einer
 Bühne.

Veranstaltungsort: Grund- und Gemeinschaftsschule
 Pinneberg, Richard-Köhn-Str. 75, 25421 Pinneberg

Musik

Musikkreis Rellinger Kirche

www.mrk-rellingen.de

19.10.2019 19:00 Uhr

Die Konzertreihe 12x19: Von Beethoven bis Piazzolla

Werke von Beethoven, Massenet, Bruch und Piazzolla



28.10.2017 19:00 Uhr

Festkonzert 500 Jahre Reformation

J. S. Bach: „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80,
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Symphonie Nr. 5 D-Dur,
Gloria von Francis Poulenc

19.11.2017 19:00 Uhr

Die Konzertreihe 12x19: Quartier Latin

Lieder von Edward Elgar und Francis Poulenc.
Ulrike Meyer, Sopran und Oliver Schmidt, Klavier

03.12.2017 16:00 Uhr

Polizeichor Hamburg

Der Polizeichor Hamburg von 1901 e.V. gibt ein
vorweihnachtliches Konzert in der Rellinger Kirche

Natur

NABU www.nabu-pinneberg.de

24.09.2017 8:00 Uhr

Gänse, Enten, Regenpfeifer und weitere Limikolen im Melderfer Speicherkoog

Treffpunkt: 08.00 Uhr auf dem Parkplatz an der
Hans-Hermann-Kath-Brücke in Pinneberg

25.10.2017 19:00 Uhr

Der Fischotter - Endlich wieder im Raum Pinneberg

Treffpunkt: 19.00 Uhr, VHS Pinneberg;
Eingang: Am Rathaus 3

Deutsches Baumschulmuseum

Halstenbeker Str. 29, 25421 Pinneberg
www.baumschulmuseum.de

27.09.2017 15:00 – 16:00 Uhr

Zu den Bienen auf die Streuobstwiese - Bienenfleiß und Obstertrag

Ein kurzweiliger Spaziergang vom Museum zur nahege-
legenen Streuobstwiese geführt von Joachim Malecki
(Holsteiner Imker e. V.). Mit Einblicken in den Hofstaat
eines Bienenvolkes.

Eintritt frei – Spende erwünscht!

Freundeskreis Rosengarten Pinneberg e.V.

www.rosengarten-pinneberg.de

07.10.2017 14:00 Uhr

Winterschutz für die Rosen

Tipps von Thomas Rust*, Treffpunkt Rosengarten
Pinneberg an der Bühne*

Frauen

Rellinger Frauentreff

Turnerheim des RTV, Hohle Str.14 in Rellingen

jeden 2. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

Jede Frau ist jederzeit herzlich willkommen!
19:30 Uhr Ankommen, Klönen, **20 Uhr Start**

11.10.2017

Themenabend: (Mehr) Mut zur Berührung

08.11.2017

Themenabend: Lachyoga, Glücksgefühle gefällig?

Landfrauenverein Pinneberg

www.landfrauen-pinneberg.de

12.10.2017 19:00 Uhr

Vortrag „Nägel mit Köpfchen“

Wissenswertes über Hand- und Fußpflege. Vorweg gibt
es eine Brotzeit (Käse, Mettwurst, Schinken) nach Wahl.
Anmeldung bis zum 6.10.2017,

Veranstaltungsort: Schützenhof Borstel-Hohenraden

Weihnachten 20.11.2017 19:30 Uhr

Kreatives Weihnachtsbasteln

Anmeldung bis zum 13.11.2017,
Werkraum Schule Bo-Ho



Sport & Gesundheit

Sport in Rellingen RTV

Hohle Str. 14, www.rellinger-turnverein.de

30.09.2017

6. RTV-Familienlauf beim Apfelfest

Rundkurs durch die Gemeinde Rellingen



DRK-Ortsverein Rellingen

Appelkamp 8, Rellingen

alle 14 Tage (Vorherige Terminabsprache nötig)

Schlaganfallberatung

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 04101-55 31 86 in der DRK Begegnungsstätte Rellingen für eine einstündige Beratung anmelden

Salzhuus

Eichenstraße 28, Rellingen, www.salzhuus.de

07.10.2017

Aromaöl-Tag

13:00 Uhr: Ätherische Öle für die Hausapotheke/Erkältungszeit;

14:00 Uhr: Ätherische Öle zur Entspannung mit Phantasiereise und duftender Auszeit im Salzarium. Kennenlernpreis € 20,00 incl. Sitzung im Salzarium, Anmeldung erforderlich

24.10.2017 und 28.11.2017 18:00 Uhr

Klangschalenkonzert im Salzarium

ca. 70 Minuten zum Preis von 24,00 Euro

DRK-Ortsverein Halstenbek

Anmeldung bitte: unter 04101 40 28 28

Montags 9:30 Uhr - 11:00 Uhr

Gedächtnistraining I :

Fitness für den Kopf in Halstenbek

Mittwochs 14:30 - 15:15 Uhr

Gymnastik für Senioren in Halstenbek

Gesellschaft

Bestattungsinstitut Vieweg

06.10.2017 19:00 Uhr

Erben & Vererben

Die Rellinger Notarin und Rechtsanwältin Frau Heide Brunstampt gibt einen verständlichen und aktuellen Überblick zum derzeitigen Themenkomplex Erben und Vererben. **Anmeldung per Mail:** info@bestattungsinstitut-vieweg.de oder Tel: 04101-407970

Ideenwerkstatt Halstenbek

Donnerstags

Fahrdienst zur Schenefelder Tafel

Für Berechtigte, die dort nicht alleine hinkommen können. **Info:** H. Nieschalk 04101 44596*

DRK-Ortsverein Halstenbek

www.drk-kreis-pinneberg.de/ueber-uns/ortsvereine/halstenbek.html

jeden 1. Freitag im Monat 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Spielenachmittag in Halstenbek für Senioren

Schenefelder Tafel

Osterbrooksweg 13 a, 22869 Schenefeld*

30.09.2017 11:00 Uhr

Tag der offenen Tür der Schenefelder Tafel e.V.

Die Schenefelder Tafel feiert mit einem Tag der offenen Tür ihr fünfjähriges Bestehen und weihet ihre erweiterten und frisch renovierten Räume ein. Lernen Sie die Arbeit der Schenefelder Tafel bei Kaffee und Kuchen kennen.

DRK-Ortsverein Rellingen

Appelkamp 8, Rellingen

Montags 14 - 17 Uhr, Donnerstags 11 - 13 Uhr

Computertreff/ Internet Café

Für Seniorinnen und Senioren

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:30-16:00 Uhr

Kleiderkammer Ausgabe an Bedürftige

Die Kleidungsstücke werden gegen eine geringe Gebühr an Bedürftige abgegeben. **Annahme der Kleidung:** jeder erste Mittwoch im Monat von 14:30-16:00 Uhr

Ihre Veranstaltungen sollen in der nächsten Ausgabe erscheinen?

Dann schicken Sie Ihre Termine für 12/2017 bis 3/2018 einfach bis zum 3. 11.2017 an:

termine@pinnauboten.de



Herbstferien beim SCP

Seit Beginn der Sportjugendkulturwoche vor 26 Jahren ist der Sport-Club Pinneberg mit Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien vertreten.



Sport-Club Pinneberg
von 1918 e.V.

■ Im Jahr 1918 wurde der FCP als reiner Fußballverein gegründet. 1975 wurde das Angebot um weitere Sportarten erweitert und der Verein in SCP umbenannt. Heute ist er ein traditioneller Breitensportverein mit ca. 1.700 Mitgliedern, die in zwölf verschiedenen Sparten Sport treiben können. Viele unterschiedliche wöchentliche Sportkurse runden das Angebot ab.

Mit unseren 50 lizenzierten Übungsleitern sowie vielen Jugendbetreuern, die häufig auch ehrenamt-

lich tätig sind, kann der SCP den Mitgliedern ein gleichbleibend hohes sportliches Niveau bieten. Darüber hinaus beteiligen wir uns an städtischen Veranstaltungen oder arrangieren Ferienprogramme für Kinder und Erwachsene.

Die Sportjugendkulturwoche wird gefördert und unterstützt durch die Sportjugend des KSV, Sportjugend S-H und die Sparkasse Südholstein. Der SCP bietet in diesem Jahr wieder einige Highlights für die Herbstferien an:

Zirkusschule mit Clown Mücke

Von Montag, 16.10. bis Freitag, 20.10.2017 treffen sich Mädchen und Jungen im Alter von 7 - 13 Jahren um u.a. Einradfahren, Jonglieren, Zaubern und Seiltanzen zu lernen. Die jungen TeilnehmerInnen treffen sich immer von 10.00 - 16.00 Uhr. Die Kosten betragen 70,- Euro pro Teilnehmer bzw. 60,- Euro für Geschwisterkinder. Am letzten Tag der Ferienwoche findet um 14.30 Uhr eine Zirkusvorstellung statt, in der die jungen Artisten ihr Können dem Publikum präsentieren. Der Trainingsort ist die Hans-Claussen Schule Halle A und B.

Erste Hilfe-Kurs für Kinder von 6 - 10 Jahren

Erste Hilfe geht nicht nur Erwachsene an - auch Kinder können helfen. Deshalb bietet der SCP am Dienstag, 24.10.2017 einen Kurs unter dem Motto „Helfer von Morgen“ an. Herr Rupschheit von der Johanniter - Unfallhilfe e. V. wird den Kindern Grundlagen der Erstversorgung näher bringen. Sie treffen sich von 9.00 - 13.00 Uhr in dem vereinseigenem Veranstaltungsraum des SCP. In Theorie und Praxis lernen sie hier Dinge wie man z. B. einen Notruf richtig absetzt, eine Wunde versorgt oder sich um Verletzte kümmert. Am Ende erhalten alle

kleinen Teilnehmer eine Urkunde. Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro pro Kind.

Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Kids ab 12

In diesem Seminar werden in Theorie und Praxis wirksame Techniken zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung vermittelt. Es werden z. B. verschiedene Schlag-Stoß- und Trittkombinationen sowie unterschiedliche Befreiungstechniken demonstriert und erlernt. Dabei können Alltagsgegenstände wie z. B. ein Schlüsselbund, Kugelschreiber oder sogar Zeitungen zur Abwehr genutzt werden. Referent an diesem Tag ist Stephan Mensing. Er verfügt über 40 Jahre Erfahrung in verschiedenen Kampfsport- bzw. Kampfkunstarten und ist Träger des 5. DAN im Ju-Jutsu und des 1. DAN im Judo. Dieses Angebot richtet sich an Mädchen und Jungs ab 12 Jahren, die die Grundlagen zur Selbstbehauptung im Alltag bzw. Selbstverteidigung in Notfallsituationen erlernen möchten. Mitzubringen sind lockere Kleidung, Getränke und ein Handtuch. Trainiert wird in Turnschuhen oder barfuß. Treffpunkt ist am Samstag, 28.10.2017 von 10.00 - 13.00 Uhr in der Theodor-Heuss Schule Halle B. Die Kosten betragen 15,- Euro pro Teilnehmer.

Text: SCP, Bilder: graphicstock





Hier wird jeder Kunde von den Inhabern persönlich beraten.

Ein kleiner, aber feiner Akustikbetrieb in Rellingen

Angefangen hat alles damit, dass Marc Lindemann (42), Hörakustik-Meister genug hatte von den großen Ketten und deren immer gleichen Arbeitsweise:

■ Überall gibt es eine Verwaltung, die ein wirklich individuelles Arbeiten ausbremst und einen Haufen Arbeitsanweisungen und eine einstudierte Begrüßungsformel am Telefon, die erst einmal auswendig gelernt werden müssen, bevor überhaupt der Kunde ins Spiel kommt.“

Der Kunde. Um ihn sollte sich eigentlich alles drehen. „Unsere Idee von Lindemann Hörakustik war geboren, nämlich ein eigenes Unternehmen zu gründen, das unabhängig von den Großen wirkliche Qualität und individuelle Anpassungen für den Kunden bedeutet“, erzählt Meike Lindemann (36) von der Geburtsstunde des Familienunternehmens. „Wir wollten nicht der nächste Akustiker „mit Ohr im Logo“ sein, daher haben wir uns für unsere Linde entschieden, um uns von Anderen abzuheben.“

Lindemann Hörakustik ist tatsächlich ein wenig anders. Das merkt man sofort, wenn man das Fachgeschäft betritt. Werbung einzelner Hersteller sucht

man hier vergebens. Nicht die Technik steht im Mittelpunkt, sondern der Mensch und seine individuellen Bedürfnisse.

Das ist auch eine Folge dessen, was Meike Lindemann im Umgang mit Kunden beobachtet: „Wir wollen persönlich und verbindlich sein, den Kundenkontakt stärken, wo in so vielen Bereichen des Lebens die Technik überhandgenommen hat und den persönlichen Kontakt ersetzt, sei es im Online-shop, in dem ich einkaufe oder im Callcenter, wohin ich anonym weitergeleitet werde, wenn ich eine Frage zu meinem Telefontarif habe.“

Marc Lindemann erklärt, welche Anforderungen sich daraus auch auf die Gestaltung des Geschäftes ergeben: „Das Thema Schwerhörigkeit ist ein sehr sensibles Thema. Um eine wirklich bedarfsgerechte Auswahl der Hörsysteme zu treffen, ist es notwendig, so viel wie möglich über den Menschen selbst, sein Umfeld und seine Bedürfnisse zu erfahren. Wir haben



dazu ganz bewusst eine entspannte Atmosphäre geschaffen, die nicht an eine Arztpraxis erinnert, sondern ein Stück weit Gemütlichkeit vermittelt. Wo sonst fällt es leichter, über unliebsame Themen zu sprechen, als in einer Umgebung, in der man sich wohl und sicher fühlt.“

Die Lindemanns gehen mit ihrem Unternehmen, dessen Konzept und Auftritt, einen mutigen Schritt in eine andere Richtung als es „modern“ zu sein scheint und treffen dabei den Nerv der Kundschaft. „Wieder den Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, war das Beste, was wir tun konnten. Unsere Kunden bestätigen uns das jeden Tag“, fasst Marc Lindemann zusammen, der am 15. Oktober bereits zwei Jahre hier in der Hauptstraße 77 das Geschäft betreibt. Vor einem Jahr ist Hörakustik-Meisterin Meike Lindemann (36), als Partnerin eingestiegen und



Kein Hörgerät in Sicht: Entspannte Umgebung im Verkaufsraum

komplettiert damit das Familienunternehmen, das seither als OHG firmiert. „Wir wünschen uns, dass in viel mehr Bereichen des täglichen Lebens der Kunde und somit der Mensch wieder in den Fokus gesetzt wird und möchten Vorreiter und Vorbild sein. Wir sind

ein kleines Familienunternehmen und wollen auch in Zukunft eine echte Alternative für unsere Kunden bleiben.“

Während des Gesprächs fällt kein einziges Wort über irgendwelche Modelle oder Hersteller von Hörgeräten oder deren neuesten Features. Trotzdem, oder gerade deshalb, fühlt man sich bei den Lindemanns gut aufgehoben, auch wenn zum Glück ein Hörgerät nicht fällig ist, wie der kostenlose Hörtest nachweist, den sich der Redakteur zum Abschluss gönnt.

Bilder: Lindemann Hörakustik

**HÖREN.
VERSTEHEN.
LEBEN.**

**Damit Sie das verstehen,
was Sie verstehen möchten.**



**Bei uns
finden Sie Ihre
individuelle
Hörlösung!**

Ihre Hörspezialisten
beraten Sie gerne:
**Meike und Marc
Lindemann**



LINDEMANN
HÖRAKUSTIK

Hauptstraße 77 • 25462 Rellingen
Telefon: 0 41 01 / 774 27 97
www.lindemann-hoerakustik.de



Noch viel zu tun: Von einem schicken Geschäft ist nichts zu sehen



Asics statt Astra

Zweieinhalb Jahre nachdem Opel Dello es verlassen hat, bringt Nordsport das ehemalige Autohaus an der A 23-Abfahrt Pinneberg Mitte wieder auf Trab. Die Pinnauboten haben sich Mitte August auf der Baustelle umgesehen.

■ Einen Rekord kaufen kann man hier schon lange nicht mehr. Aber jetzt das Equipment, um selber einen aufzustellen. Dabei setzt Nordsport klare Schwerpunkte: Running - Racket - Teamsport heißt das Credo. Neben der Ausrüstung für Sportler und Vereine ist Nordsport auch als Spezialist für die Individualisierung von Sport- und Arbeitsbekleidung seit Jahren die erste Adresse im Kreis Pinneberg und Hamburg.

Wer den Online-Shop von Nordsport besucht, bekommt einen Eindruck vom schicken Ladengeschäft in Elmshorn, dem bisherigen Stammsitz des Unternehmens. Davon ist hier noch nichts zu spüren, wir stehen im Verkaufsraum zwischen unendlichen Reihen von Paletten mit Kartons hin-

ter verklebten Fenstern. An den Wänden noch der eine oder andere Hinweis auf die Vergangenheit, ein paar Plakate versuchen vergeblich sportliche Stimmung zu verbreiten.

Hinter den Rolltoren wurde schon fleißig entkernt und eine Woche lang die Hallendecke geschrubbt. Aber noch immer ist der Flair der Werkstatt allgegenwärtig. Die Winterreifen der Firmenwagen scheinen als einziges Inventar des neuen Pächters hier am richtigen Platz zu sein. Unvorstellbar, was für ein Berg Arbeit hier bewältigt wurde und wie weit der Weg noch ist.

Thomas Themm nimmt das sportlich: „So ein Objekt mit neuem Leben zu erfüllen macht auch eine Menge Spaß!“ Er lobt seinen kooperativen Ver-



Es geht schon los: Die Beflockung läut, das Lager ist geputzt.





**Markante Optik:
Die neue Fassade
setzt Akzente**

mieter und sorgt sich um seine Nachbarn. „Da muss ich mal mit einer Flasche Wein unterm Arm rüber und besprechen, wie wir aus dem Urwald auf der Grenze wieder eine ordentliche Hecke machen.“

Während Handwerker weiterhin damit beschäftigt sind, die Reste eines fünfzig Jahre alten Autohauses in einen modernen Handels- und Dienstleistungsbetrieb umzuwandeln, haben die Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze provisorisch eingerichtet so gut es geht und lassen den Betrieb brummen, als wenn nichts wäre. In den nächsten Wochen werden das Lager in den Keller, die Beflockung und die Logistik in die ehemaligen Werkstatthallen umziehen. Dann endlich

kann der vordere Teil mit der großzügigen Verglasung zum ersten Rellinger Sportfachgeschäft werden. Bis zum Frühjahr 2018 soll dann auch die Verwaltung ihre Büros bezogen haben. Dann werden hier 1 Mio. Euro verbaut sein und 40 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz finden. Und Elmshorn? Themm setzt zukünftig sowohl auf die Kreisstadt, als auch die größte Stadt im Kreis: „Nur unser Lager mit 1.000 Quadratmetern haben wir nach Rellingen verlegt, in das Elmshorner Ladengeschäft mit 2.000 Quadratmetern investieren wir weitere 150.000 Euro und werden auch zukünftig 10 Mitarbeiter dort beschäftigen.“ Und überall gilt: Runing – Racket – Teamsport.

NORDSPORT kommt!
.store Im Oktober nach Rellingen...

Ursachen für das große Insektensterben



Grüner Zipfelfalter

Weltweit gab es eine faszinierende Formenfülle von Insekten: von den bunten schillernden Riesenfaltern des Amazonas bis hin zu den vielen kleinen zierlichen Käfern unserer Heimat.

■ Kaum zu glauben, aber bei uns hat sich der Insektenbestand in den letzten Jahrzehnten um 80% verringert. Darunter leiden jene, die sich von ihnen ernähren müssen, nämlich sehr viele Vogelarten!



Der Insekten-Rückgang liegt an den lebensbedrohenden Eingriffen des Menschen in ihre Nahrungsquellen, letztlich in ein kompliziert zusammen-hängendes, vernetztes System. In ihm entwickelt jedes Insekt seine Strategie, sich einerseits gegen Feinde zu schützen, andererseits den Nahrungserwerb zu sichern.

Grundsätzlich lebt jedes Individuum von spezifischen Pflanzenteilen, hat sich auf Pollen und Nektar oder auf Pflanzensäfte spezialisiert. Oder es lebt von ganz arttypischen Feststoffen im gesamten Pflanzenbereich bis hin zu ihren Wurzeln. Da viel zu viele Insektenarten an eine ganz bestimmte Kräuterart angepasst sind, können sie sich nur von ihr ernähren. Je mehr Kräuterarten bzw. Wirtspflanzen es gibt, desto größer können die Bestände an Spezialisten sein.

Es wird daher offensichtlich, dass die Insektenminderung auf einem großräumigen Rückgang aller Kräuter bis hin zu ihrem Aussterben zurückzuführen ist. Es liegt an einem Mosaik von Tatsachen, die ineinandergreifen: Den Monokulturen (Raps,

Mais u. a.) fehlt meist der Zwischenfrucht-Anbau: Auf Unterkulturen wird verzichtet; Herbst- und Frühjahrsspritzungen unterhalten die Einheits-Anbauflächen Jahr für Jahr!

Weiden und Wiesen präsentieren die Dominanz starkwüchsigen Einheitsgrases. Ausbringen von zweikeimblättrigen Wuchsstoffen sichert das Fernbleiben von Kräutern. Der dauerhafte Einsatz des Pflanzen tötenden Glyphosats mit fragwürdigen Abbaustoffen ist das allumfassende Gift gegen Kräutervielfalt seit langer Zeit. Ein Ende dieser Behandlungsmethode ist wohl nicht zu erwarten! Überweidetes Grünland und regelmäßiger Gülleeintrag auf Wiese und Feld kommen hinzu!

Sichtbehindernde hohe Gräser am Wegrand wachsen nach kommunaler Mahd rasch nach, Kräuter verkümmern, der mineralienhaltige Boden favorisiert nur noch Kerbel, Brennnessel und Giersch. Eine Ursache hierfür liegt im nährsalzhaltigen Regen. Er düngt sogar die Magerrasenflächen, so dass Gräser die standortgebundenen zierlicheren Arten nach und nach vielfach erdrückt haben. In den relativ intakteren Rückzugsgebieten, den geschlossenen Ortschaften, gelingt das emsige Bebauen der grünen Baulücken. Sogar Haine wer-



Vom Leben gezeichnet



Augenfalter auf Hornklee

den dem Bauboom geopfert! Die Lebensvielfalt leidet! Ferner sind die heutigen Baugrundstücke nicht einmal mehr halb so groß wie vor etlichen Jahren. Verschönerungsideal der Gärten sind großzügige, teuer gepflasterte Auffahrten zum Carport mit einer weiteren versiegelten Fläche rings um das Haus bis hin zu einer großen Terrasse. Lebensnotwendige strukturierte Grünflächen fallen der Versiegelung zum Opfer: Schöner Wohnen mit einem Damoklesschwert! Denn zu intensiv versiegelte Stadtfächen überhitzen im Sommer, die kräftigere Thermik fördert mit Sicherheit spektakuläre Unwetter mit kostspieligen Folgen.

Die Ufer-Schutzstreifen unserer gefächerten Flusslaufsysteme fallen vielfach zu schmal aus. Darüber hinaus weist Brache am Bachlauf zu hoch mineralisierten Boden auf, so dass dort in Artenarmut nur Brennnessel, Zottiges Weidenröschen und neuerdings Drüsiges Springkraut zwischen den Schilfhalmern wachsen können.

Im sehr stark gestörten Gesamtgefüge bieten unsere Wälder zurzeit eine letzte Chance mit ihrem stockwerkartig aufgebauten System von Lebensräumen. Gerade in fiskalischen Wirtschaftswäldern können wir noch eine besondere ursprüngliche Artenfülle erwarten, wenn die Holznutzung in entsprechender Nachhaltigkeit abläuft und insbesondere der Boden nicht missbräuchlich vielen anderen Interessen dient, wie Friedwäldern, Hochseilgärten u. a.

Sehr schlimm kann es in Privatwäldern zugehen, wenn völlig legal ein Waldstück aus Gründen der Rationalisierung völlig kahlgeschlagen wird. Zwar erfolgt pflichtgemäß die Aufforstung umgehend, ein in etwa 50 Jahren aufgebautes Ökosystem ist aber oberirdisch total vernichtet. Starke negative Veränderungen in der Sukzession vollziehen sich im Boden. Verantwortung übernehmen kann jeder Grundstückseigentümer, indem er Kleinräume mit Kräuter- bzw. Blumenvielfalt für gleich vielseitig neues Leben auf relativ kleinem Raum schaffen kann. In vielerlei Hinsicht sind aber darüber hinaus gesetzliche Nachbesserungen dringend geboten!

Text und Bilder: Uwe Langrock

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.nabu-pinneberg.de.

Wir freuen uns auf Sie! - als Mitglied?



DIE PINNEBERG-APP

- wo-finde-ich-was
- veranstaltungen
- stadt-infos · u.v.m.

Info-Telefon: 04101-8048541
www.pinnebergverlinkt.de | facebook: pinnebergverlinkt

TAKE OFF

World of  TUI

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, mit individuellen, persönlichen Beratungszeiten. Gerne auch abends oder am Wochenende.

Flexibel und mobil

Ich bin Ihre Persönliche Reiseberaterin und berate Sie, wo immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro oder am Telefon. Mein Motto: Individuelle Beratung ohne Zeitlimit in entspannter und ungestörter Atmosphäre.

Erfahrung und Kompetenz

Ob Familienurlaub, Kreuzfahrt, Wellness oder Last Minute-Schnäppchen – die Welt der Reisen ist seit Jahren mein Beruf und meine Leidenschaft.

TAKE OFF

- ✓ Ein Unternehmen der World of TUI
- ✓ Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich



Reisebüro
Nataly Meyer
25462 Rellingen
Tel. 04101 / 82 42 31
nataly.meyer@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-rellingen.de



Die kleinen Träume

Zwischen grünen Feldern, versteckt, inmitten eines kleinen Hofes, vor den Toren der großen Stadt liegt es. Ein kleiner Traum möchte man meinen und man liegt damit meist nicht falsch.

■ Es sind kleine Träume und die sitzen still und leise im Schafstall, der einst voller Tiere war. Eine kleine grüne Tür verblichen und zugemauert verrät die Geschichte des alten Gebäudes. Hier geschieht das Sonderbare und Verwunschene. Immer wieder betreten Reisende das kleine Geschäft und stoßen auf Dinge aus dem Norden, sie finden Krüge aus Dänemark, Decken aus Norwegen, Kerzen aus Schweden und wunderbare Postkarten aus Finnland. Und dann und wann finden sie das wichtigste, HYGGE. Sie beginnen die Ruhe zu atmen, die Wärme zu riechen, die Leichtigkeit zu hören,... das ist der Moment, indem sie wirklich ankommen. Jeder Gast merkt

schnell, das Schnick und Schnack, Geschenkideen und Nützliches den gesamten Raum einnehmen. Dabei ist es aber die Luft dazwischen, die sie glücklich macht.

Die Menschen, die hier arbeiten, sind dabei ein wichtiger Teil des Ganzen und nehmen ihre Arbeit sehr ernst. Denn sie haben die besondere Aufgabe für die Gäste da zu sein. Und man bemerkt schnell, dass diese Aufgabe keine Anstrengung ist, sie geschieht einfach. Wenn dann der Herbst beginnt und die Tage kürzer und die Abende nach Zimtschnecken, Tee und Kerzen duften, dann beginnt die schönste und hyggeligste Zeit.

Ach, ihr möchtet wohl auch mal die kleinen Träume besuchen, dann schnappt euch einen Lieblingsmensch und fahrt zu Barbara. Sie wartet doch schon auf euch und möchte euch Geschichten aus dem hohen Norden erzählen und die Schafe, die wachen im Stall nebenan.

Lille Dromme



Lille Dromme, Pinneberger Str. 38,
25462 Rellingen, 04101-835 32 77,
www.lilledromme.de,
Mo, Di, Do, Fr: 10.00-13.00 + 15.00 - 18.00,
Sa 10.00 - 13.00, Mi Ruhetag

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Komm in die Pinneberger City!

SO 24.
SEPTEMBER
2017 13-1800 UHR

Stadtwerkelauf ab 10⁰⁰ Uhr
Start und Ziel: Drosteiplatz

Mitmachaktionen am Nachmittag
Zumba-Party auf dem Drosteiplatz
Lachyoga auf dem Lindenplatz

Mehr Einkaufsvergnügen mit dem
Pinneberger StadtRabatt

Mehr Infos unter www.innenstadt-pinneberg.de

Stadtmarketing
& Citymanagement e.V.

PINNEBERG
Persönlich. Ehrlich. Anders.

Unsere Mitglieder
sind auch sonntags
für Sie da!



HOMANN
LEDERWAREN

KUNSTMANN
Herrmann Kunstmann GmbH & Co. KG
Drosteiplatz 18-20 | 25421 Pinneberg
Telefon: 04101 / 53 73-0 | www.kunstmann-modell.de

RATHAUSPASSAGE

**Sparkasse
Südholstein**

dm

Jetzt mehr erfahren
www.stadtmarketing-pinneberg.info



TRITSCHOKS

Orthopädie-Schuhtechnik & Schuhhaus



modisch + bequem



Die neue Herbstkollektion 2017



Gabor



Carl Tritschoks GmbH
Orthopädie-Schuhtechnik
Hauptstr. 80, 25462 Rellingen
☎ 0 41 01 - 22 76 2

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



Reg.-Nr.: MQ1 0109018



Ihr Spezialist für gesunde Füße...

25,-[€]
Warenwert

Sichern Sie sich
den **Warengutschein**
mit der **Bonuskarte**.

und wir belohnen Ihre Treue!



Eigene Parkplätze hinter dem Haus!

Mehr Info's auf www.tritschoks.de